



Codex diplomaticus Brandenburgensis

Sammlung der Urkunden, Chroniken und sonstigen Quellenschriften für
die Geschichte der Mark Brandenburg und ihrer Regenten

Supplementband und Schluß des ganzen Werkes bis auf die Register

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1865

CIII. Revers des Hans Mewes über das ihm vorstehend verschriebene
Liebgeding, vom 25. October 1449.

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-55834](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-55834)

vnser Stat Coln, disse hernachgeschreuen guter, jerlich Czinfze vnd Rente zu einem rechten leipgedinge gnediglich verilien haben, mit Namen: jm dorffe zu Markaw vff Klukerdes hofe vnd hufen I winspel Roggen, vff Wellen hofe vnd hufen eyn winspel Roggen; jm dorffe zcu Wufstermarcke vf Krumemews hofe vnd hufen einen winspel roggen vnd anderthalben winspel gersten, vf Hans Eyckemans hofe vnd hufen zwei winspel roggen vnd einen winspel gersten. Im dorffe zu Duratz vf des Schulzen hof vnd hufen acht vnd zweinzig scheffel Roggen vnd sechzehen scheffel habern, Vff Hans Gereken hofe vnd hufe zwen vnd drißsig scheffel roggen, vf Wegeners hofe vnd hufen einen winspel Roggen, vf Tizows hofe vnd hufen zwen vnd zwenzig scheffel roggen vnd zwen vnd zwenzig scheffel hafferen; vf Koppen hofe vnd hufen acht scheffel roggen. Im dorffe zu Buchow vf Marcus hofe vnd hufen zwelf scheffel roggen, vff Schribers hofe vnd hufen zwelf scheffel roggen vnd vff Claws Krugers hofe vnd hufen sechs scheffel roggen vnd darzu vier winspel roggen, die er Seueryn Kyn zu Spandow zu einem widerkauffe verfatzt vnd verkaufft hat, als: jm dorffe zu Wufstermarckevf Krumemews hofe vnd hufen zwen winspel roggen. Item zu Duratz anderthalben winspel roggen vff Jacob Hufener hofe, vf Thews Brwn hof vnd hufen eyn halben winspel Roggen. Vnd wir lihen etc. — Geben zu Berlin, am donerstage Seueringi, Anno domini etc. XLIX^o.

Recognouit dominus per se et legit.

Churm. Lehnsocialbuch C. M. XVIII, 115.

CIII. Reders des Hans Mews über das ihm vorstehend verschriebene Leibgeding,
vom 25. October 1449.

Ich Hans Mews, Burger zu Coln, Bekenne —, So also ich myn lip, Ere vnd gut zu des Irluchten hochgeboren fursten vnd heren, hern Frideriche, Marggrafen zu Brandenburg, des heiligen Romischen Reichs Ertzkamerer vnd Borggraue zu Noremburg, mynsz gnedigen lieben hern, handen gefatzt vnd gegeben habe; Also hat mir sin gnade von besunder gunft vnd gnade wegen myn lip, Ere vnd gut weder gegeben vnd mich auch sunderlichen mit dissen hirnachgeschriben zcinfzen vnd Renten myn lebetage gnediglich versehen vnd gegeben, nemlichen jm dorffe etc., Also das ich gnante Hans Mews alle die wile Ich lebe, fulche vorgeschriben guter, jerlicher Czinfze vnd Rente ufheben, geniszen vnd gebruchen sal vnd mag zu einem rechten lipgedinge, des ich sinen gnaden nummermehr zu volle gedanken kan ader mag: vnd ich sal vnd wil darumb siner gnaden, sinen Erben vnd der Herschafft dester mehr verpflichtet, getruwer vnd gehorsamer syn, Iren schaden zu wenden vnd fromen zu werben nach allem mynen besten vermogen vngeuerlichen, vnd wenn ich denn nach schickunge Godes von disser werlde sterben vnd scheiden werde, Alsdann sollen alle fulche vorgeschriben guter, jerlich Czinfze mit allen jren zcubehorungen vnd gerechtigkeiten an den gnanten minen gnedigen liben hern, siner gnaden Erben vnd nschkommen sunder myner Erben, Erbnehmen vnd suszt eyns ydermans ansprache ader verhinderung weder kommen vnd geuallen ane alles argk vnd geuerde. Vnd des zu bekentnuz habe ich myn Inge-

figel an diesen briff thun vnd hengen laszen. Geben Coln, na godes gebort XIII^o Jar, darnach jm XLIX. Jar, an der zweier Merterer tag Crispini vnd Crispiniani.

Aus dem Churm. Lehn-Copialbuche XVIII, 115.

Dasselbe Copialbuch enthält diesen Revers nochmals fol. 124 mit folgender Notiz:

Item diese vorgeschriben guter sint vmme bede willen meyns gnedigen hern von lubus vnd der scriuer ju der kantzlie thomas mews, sine sone, von vnserm gnedigen hern Marggraue to lehne gnediglichen gegeuen vnd verlegen, wat seiner gnade lehn isz vnd brukunge der tynse, wat von andern geyt, so sie die Hans Mews to life hefft. Actum anno dom. M^o. CCCC^o. LXIII^o. to Coln.

CIV. Der Kurfürst befiehlt den Rathmannen zu Berlin und Köln, seinen Rath Franz Steiger als Probst anzuerkennen, am 18. Juli 1450.

Wir Friederich, — entbieten vnsern lieben getreuen Burgermeistern, Rathmannen, Werken vnd Gemeinen vnserer Städte Berlin vnd Cölln, vnsern Grufs zuvor. Lieben Getreuen, Wir begehren von Euch mit gantzen Flice, dafs ihr den Würdigen vnd Andächtigen, vnsern Rath vnd lieben Getreuen Ern Franz Steigern, Probst in Berlin, vor euren Probst haltet, ihn auch vor unrechte Gewalt verdedinget, vnd ihm zu seinem Rechte hülflich vnd beyständig seyn wollet, euren Schulmeistern vnd Küftern gebietende, dafs Sie den vorgenannten Probst nicht meiden, also ferne sie eure Diener willen bliven vnd Euch hierinnen wollet bewisen vnd es gegen der genannten Euren Probst halten, als ziemlich vnd billig ist, daran thut ihr vns zu Dancke vnd willent gerne gegen Euch erkennen. Mit vnsern ufgedruckten Ingesiegell versiegelt. Geben zu Brugh, am Sonnabende nach divisionis Apostolorum, anno Domini M^o CCCC^o L^o.

Rüster a. a. O. I, 435.

CV. Kurfürst Friedrich belehnt Nickel Glutzer und Nickel Röhsch mit Hebungen aus Birckholz, am 30. Oktober 1450.

Wir Friederich, von Gots gnaden Marggraf zu Brandenburg, des heiligen Romischen Reichs Ertzcamerer vnd Burggraf zu Nuremberg, Bekennen öffentlich mit diesem brieffe vor vns, vnser erben vnd Nachkommen vnd sunst vor allermenlich, die ju sehen, horen oder lesen, das wir angesehen vnd erkant haben, getrewe vnd willige dienste, die vns vnd vnser herschafft vnser lieben getrewen Nickel Glutzer vnd Nickel Roetzsch offte vnd dick gethan, noch teglichen